DAAD

Pressemitteilung

Betreuungsinitiative des Landesstudienkollegs an der Hochschule Anhalt ausgezeichnet

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Bjoern Wick
Leiter der Pressestelle, Pressesprecher - SB 13
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=9&d=2017-03-16&]

Bonn, 21.11.2017. Der Preis des Auswärtigen Amts für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland geht in diesem Jahr an die Betreuungs- und Integrationsinitiative Sport und Kultur des Landesstudienkollegs an der Hochschule Anhalt. Der Preis wird seit 1999 jährlich verliehen und ist mit 20.000 Euro dotiert.



Preisträger: BISK Betreuungs- und Integrationsinitiative der Hochschule Anhalt. Foto: DAAD/Martin Magunia

Deutschlands Hochschulen werden stetig internationaler. Die steigenden Bewerberzahlen fordern die Hochschulen jedoch auch heraus: eine gute Betreuung in fachlicher und sozialer Hinsicht ist für den Studienerfolg ausländischer Studierender entscheidend.

„Die Anziehungskraft eines Studiums in Deutschland hängt für viele Studienbewerber auch von der gelebten Willkommenskultur und einem persönlichen Betreuungsangebot ab“, hält DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel fest. „Die diesjährig ausgezeichnete Betreuungs- und Integrationsinitiative ist ein hervorragendes Beispiel für die erfolgreichen [illegible]

Bemühungen und das große Engagement der deutschen Hochschulen.“

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Kommission, die aus Vertretern des Auswärtigen Amts, der Akademischen Auslandsämter, der Fachbereiche deutscher Hochschulen, des Deutschen Studentenwerkes und studentischer Vertretungen besteht. Überreicht wird er von Ronald Anthony Münch, Leiter des Referats für Hochschulen, Wissenschaft und Forschung sowie Deutsche Wissenschafts- und Innovationshäuser des Auswärtigen Amts, und der Generalsekretärin des DAAD, Dr. Dorothea Rüland.

„Der Preis würdigt die gemeinsame Initiative des Landeskollegs und der Hochschule Anhalt, welche über die Betreuung und Integration hinaus eine Vernetzung der ausländischen Studierenden in die Stadt und die Region möglich macht“, sagt DAAD-Generalsekretärin Dr. Dorothea Rüland.

Eingebettet ist die Preisverleihung in die Tagung der Leiterinnen und Leiter der Akademischen Auslandsämter und der Auslandsbeauftragten der deutschen Hochschulen, die vom 21. bis 22. November in Bonn stattfindet. Die Leitertagung bietet ein Forum, um sich in Plenumsveranstaltungen und Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen der Internationalisierung von Hochschulen auszutauschen. Dieses Jahr steht das drängende Thema „Der europäische Gedanke und die Rolle der Hochschulen“ im Fokus.

Preisträger: BISK – Betreuungs- und Integrationsinitiative Sport und Kultur des Landesstudienkollegs an der Hochschule Anhalt

Am Landesstudienkolleg lernen aktuell 640 jungen Menschen aus 40 Ländern. Viele davon bleiben für das Studium an der Hochschule Anhalt. Dadurch hat sich die Hochschule Anhalt zu der Hochschule mit dem höchsten Anteil an int ernationalen Studierenden in dieser Region, mit aktuell über 2.600 Studierenden aus 100 Ländern, entwickelt. Durch die gemeinsame Initiative des Landeskollegs und der Hochschule Anhalt gelingt es, die Teilnehmer für das Studium an der Hochschule zu begeistern und diese in den Hochschulalltag zu integrieren. Darüber hinaus vernetzt die Initiative durch gemeinsame Aktivitäten mehrerer Einrichtungen die internationalen Studierenden weit über die Grenzen der Hochschule fest in den Alltag der Stadt und der Region. Nach Einschätzung der Auswahlkommission wird dies den Zielen des Preises – insbesondere einer sichtbaren Integration der ausländischen Studierenden – in besonderer Weise gerecht.

Preis des Auswärtigen Amts für exzellente

Preis des Auswärtigen Amts für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland

Das Auswärtige Amt engagiert sich im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik für die Internationalisierung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Deutschland. Der Preis des Auswärtigen Amts für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland würdigt besondere Verdienste um die Betreuung und Integration ausländischer Studierender und schafft einen positiven Anreiz, sich für die Interessen und Fragen ausländischer Studierender und Doktoranden am Hochschulstandort einzusetzen. Gleichzeitig soll mit dem Preis die Qualität der Betreuungsstrukturen als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und hochschulnahe Organisationen etabliert werden. Bewerben können sich öffentliche und private Einrichtungen (etwa studentische Initiativen) innerhalb und außerhalb der Hochschule. Ausgeschlossen sind Einzelpersonen sowie gewerbliche oder gewinnorientierte Organisationen. Vorgeschlagen werden können auch Initiativen, die es ausländischen Studierenden ermöglichen, ihre spezifischen Qualifikationen in Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft einzubringen.

Der DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierenden zur Internationalisierung des Wissenschaftssystems. Er schafft Zugänge zu den besten Studien- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende, Forschende und Lehrende durch die Vergabe von Stipendien.

Der DAAD fördert transnationale Kooperationen und Partnerschaften zwischen Hochschulen und ist die Nationale Agentur für die europäische Hochschulzusammenarbeit. Der DAAD unterhält dafür ein Netzwerk mit 71 Außenstellen und Informationszentren und rund 500 Lektorate weltweit sowie die internationale DAAD-Akademie (iDA).

2016 hat der DAAD über 130.000 Deutsche und Ausländer rund um den Globus gefördert. Der DAAD wird überwiegend aus Mitteln des Auswärtigen Amts, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Europäischen Union finanziert.